

Liebe Eltern,

wir hoffen Ihnen und Ihrer Familie geht es gut!!!

Es ist für Sie und Ihre Kinder momentan keine einfache Zeit.

Die Kolleginnen und Kollegen haben Ihr Kind mit ausreichend analogen und digitalen Aufgaben versorgt, eine Ablaufplanung ist ebenfalls auf unserer Schul-Cloud zu finden. Allerdings fehlen den Kindern momentan die Klassenkameraden, vielleicht sogar die Schule. Wir hoffen alle, dass diese unterrichtsfreie Zeit bald vorbei ist und wir wieder gemeinsam verschiedene Aufgaben bewältigen können. Sollten Ihrem Kind (oder vielleicht auch Ihnen) die Aufgaben ausgehen, so kann auch das gemeinsame Lesen eines Buches oder ein Gesellschaftsspiel erfahrungsgemäß sehr hilfreich sein.

Bei all denen, die momentan in systemrelevanten Berufen arbeiten und für die Aufrechterhaltung des täglichen Lebens und Überlebens einen wesentlichen Beitrag leisten, möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Wie sie eventuell aus den Medien erfahren haben, werden wir unsere Schule über die Osterferien geöffnet halten. In der Zeit von 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr sind wir telefonisch unter den bekannten Rufnummern zu erreichen. Bei Fragen können Sie sich selbstverständlich nach wie vor via E-Mail an die zuständige Lehrkraft wenden.

Unseren Lieferservice #Ü65GMSinderTaus ([www.tausschule.de](http://www.tausschule.de)) werden wir in diesem Zeitraum weiter betreiben.

Zurzeit kursiert im Netz ein Schreiben des französischen Bildungsministeriums an alle Eltern. Wir können die Quelleangabe nicht bestätigen, jedoch können wir Ihnen mitteilen, dass das Kollegium unserer Schule voll und ganz hinter diesem Schreiben steht.

Liebe Eltern mit schulpflichtigen Kindern

Möglicherweise neigen Sie dazu, einen minutengenauen Zeitplan für Ihre Kinder zu erstellen. Sie haben große Hoffnungen auf stundenlanges Lernen, einschließlich Online-Aktivitäten, wissenschaftlichen Experimenten und Buchberichten. Sie beschränken die Technologie, bis alles erledigt ist! Aber hier ist die Sache ... Unsere Kinder haben genauso viel Angst wie wir jetzt. Unsere Kinder können nicht nur alles hören, was um sie herum vor sich geht, sondern sie spüren auch unsere ständige Spannung und Angst. Sie haben so etwas noch nie erlebt. Obwohl die Idee, 4 Wochen lang nicht zur Schule zu gehen, großartig klingt, stellen sie sich wahrscheinlich eine lustige Zeit wie Sommerferien vor, nicht die Realität, zu Hause gefangen zu sein und ihre Freunde nicht zu sehen.

In den nächsten Wochen werden die Verhaltensprobleme Ihrer Kinder zunehmen. Ob es Angst, Wut oder Protest ist, dass sie die Dinge nicht normal machen können - es wird passieren. Sie werden in den kommenden Wochen

weitere Anfälle, Wutanfälle und oppositionelle Verhaltensweisen sehen. Dies ist normal und wird unter diesen Umständen erwartet. Was Kinder jetzt brauchen, ist sich wohl und geliebt zu fühlen. Fühlen, dass alles gut wird. Und das könnte bedeuten, dass Sie Ihren Zeitplan auseinanderreißen und Ihre Kinder ein bisschen mehr lieben müssen. Kekse backen und Bilder malen. Spielen Sie Brettspiele und schauen Sie sich Filme an. Machen Sie gemeinsam ein wissenschaftliches Experiment oder finden Sie virtuelle Ausflüge in den Zoo. Starten Sie ein Buch und lesen Sie gemeinsam als Familie. Kuscheln Sie sich unter warme Decken und tun Sie nichts.

Machen Sie sich keine Sorgen, dass sie in der Schule rückwärtsgehen. Jedes Kind ist in diesem Boot und alles wird gut. Wenn wir wieder im Unterricht sind, werden wir alle den Kurs korrigieren und sie dort treffen, wo sie sind. Lehrer sind Fachexperten! Wähle keine Kämpfe mit deinen Kindern, weil sie nicht rechnen wollen. Schreien Sie Ihre Kinder nicht an, dem Programm nicht zu folgen. Setzen Sie keine 2 Stunden Lernzeit ein, wenn sie sich dagegen wehren.

Wenn ich Ihnen eines überlassen kann, dann ist es das Folgende: Am Ende wird die psychische Gesundheit unserer Kinder wichtiger sein als ihre akademischen Fähigkeiten. Und was sie in dieser Zeit fühlten, wird ihnen noch lange erhalten bleiben, nachdem die Erinnerung an das, was sie in diesen vier Wochen getan haben, längst verschwunden ist. Denken Sie jeden Tag daran.

Abschließend wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie alles Gute für die kommenden Tage und Wochen. Nutzen Sie die Zeit der (notgedrungenen) Entschleunigung gemeinsam mit Ihrem Kind/Ihren Kindern.

Herzliche Grüße & bleiben Sie gesund

Kollegium der Gemeinschaftsschule in der Taus